

Unterrichts- und Lernmaterialien geprüft vom PARSEL-Konsortium  
im Rahmen des EC FP6 geförderten Projekts: SAS6-CT-2006-042922-PARSEL

Kooperierende Institutionen und Universitäten des PARSEL-Projekts:



**Anregungen für Lehrerinnen und Lehrer:**

## Analyse von Zeitungsmeldungen über sozial- und naturwissenschaftliche Sachverhalte

Ein Modul für alle naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer der Jahrgangsstufen 5 bis 13

**Anmerkungen:** Die im Folgenden dargestellten Materialien und Anregungen für die Planung und Durchführung von Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern sowie die Empfehlungen zur Einschätzung des Unterrichtserfolgs stammen von den unten genannten Autoren (siehe Fußzeile). Dem Team der Didaktik der Chemie der Freien Universität Berlin wurde im Rahmen des PARSEL-Projekts die Aufgabe übertragen, ausgewählte und geprüfte Materialien anderer PARSEL-Partner zu übersetzen, zu editieren und auf regionaler bzw. nationaler Ebene bekannt zu machen.

### Thema

Analyse von Zeitungsmeldungen und/oder Zeitschriftenartikeln über gesellschaftlich kontrovers diskutierte, sozial- und naturwissenschaftliche Sachverhalte mit Bezug zu Naturwissenschaft, Technik, Umwelt und Gesellschaft (STS-E).

### Lernziele

Diese Aufgabe zielt darauf ab, ein Verständnis der Spannungsfelder, in denen sich naturwissenschaftliche Unternehmungen, Technologie und Gesellschaft bewegen, zu fördern.

### Kompetenzen

Entwicklung von wesentlichem Wissen – immer wenn der Schüler naturwissenschaftliches und technologisches Wissen, welches in den Nachrichten enthalten ist, erkennen muss.

Entwicklung von epistemologischem Wissen – immer wenn der Schüler Themen, welche die Umwelt betreffen, diskutieren und die Potentiale sowie die Beschränkungen von naturwissenschaftlichen Unternehmungen und deren Verbindung zu Technologie, Gesellschaft und Umwelt erörtern muss bzw. wenn der Schüler Informationen auswählen, analysieren und interpretieren und seine Ideen mit Anderen diskutieren muss.

Entwicklung von kommunikativen Fähigkeiten – immer wenn der Schüler seine Ideen Anderen präsentieren und diese Ideen mit Anderen diskutieren muss.

Aufbau einer reflexiven und kritischen Haltung bezüglich der ethischen und moralischen Konsequenzen naturwissenschaftlicher und technischer Entwicklung.

---

Entwickelt von: Galvão, C., Reis, P., Freire, A. e Oliveira, T. (2006). Avaliação de competências em ciências: Sugestões para professores do ensino básico e do ensino secundário. [Kompetenzdiagnostik in den naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern. Anregungen für Lehrer/-innen der Sekundarstufen]. Lisboa: ASA.

Institution: Universität Lisabon, Portugal

Übersetzt und  
editiert von:

PARSEL-AG: Didaktik der Chemie – Freie Universität Berlin, Deutschland

1/2

## Beschreibung der Aufgabenstellung

1. Die Schüler sollen in Kleingruppen arbeiten. Während der abschließenden Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus den verschiedenen Schülergruppen, fällt der Lehrkraft die wichtige Rolle der Anregung und Leitung der Diskussion zu.
2. Jede Gruppe sollte über drei Zeitungsmeldungen oder Zeitschriftenartikel verfügen, in denen über kontrovers diskutierte Themen mit einem Bezug zu Naturwissenschaft, Technik, Gesellschaft und Umwelt berichtet wird. Entweder sammeln die Schüler die Meldungen selbst oder die Lehrkraft stellt sie zur Verfügung. Es ist nicht nötig, dass alle Artikel alle genannten Beziehungen erkennbar machen. Zum Beispiel können einige Meldungen die Beziehung zwischen Naturwissenschaft und Technik betonen, während andere diejenige zwischen Naturwissenschaft und Umwelt hervorheben und wiederum andere den Schwerpunkt auf der Beziehung zwischen Naturwissenschaft und Gesellschaft setzen.
3. Als nächstes schlagen wir einige Fragen vor, welche die Schüler in Erwägung ziehen könnten, während sie die Artikel analysieren:
  - a) Welches kontroverse Thema wird von dem Artikel angesprochen?
  - b) Welche unterschiedlichen Standpunkte umfasst das kontroverse Thema?
  - c) Welche Personen / welche Gruppen vertreten welche Standpunkte?
  - d) Welche Werte stehen miteinander im Konflikt?
  - e) Welche Informationen könnten nützlich sein, um eine Entscheidung bezüglich jedes einzelnen Standpunktes zu fällen?
  - f) Welches Bild von Naturwissenschaft wird in den Meldungen vermittelt?
  - g) Welche Auswirkungen könnte das in den Meldungen vermittelte Bild auf die Vorstellungen des Lesers über Naturwissenschaften haben?
4. Zum Schluss stellt jede Gruppe ihre Analyse der Klasse vor. Alle Schüler sollen an der Klassendiskussion teilnehmen.

## Altersgruppe

12- bis 18-jährige

## Bezug zum Rahmenplan

alle Rahmenplan-Inhalte

## Art der Aktivitäten

Textanalyse + Diskussion

## Voraussichtlicher Zeitbedarf

3 Unterrichtsstunden